

Nr.: 248-XVI./2020

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	08.09.2020
■ Fachbereich	Stabsstelle Beteiligungsmanagement	
■ Verfasser/-in	Dressel, Corina	
■ Telefon	07621 410-1010	

Beratungsfolge	Status	Datum
Planungs- und Bauausschuss Zentralklinikum Lörrach	öffentlich	22.09.2020

Tagesordnungspunkt

Vergabeverfahren Rohbau

Beschlussvorschlag

Der PBA stimmt dem Vorschlag der Projektleitung zu, das Vergabeverfahren für die Vergabeinheit (VE) ZK 301.00 Rohbau Zentralklinikum, abweichend von dem in der Regel zur Anwendung kommenden EU-weiten offenen Ausschreibungsverfahren als EU-weites Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchzuführen.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & zentrales Management
Produktgruppe	41.10	Krankenhäuser
Produkt(e)	41.10.01	Kliniken des Landkreises Lörrach
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Nachhaltige Sicherung einer qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung im Landkreis
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Sach- und zeitgerechte Umsetzung des ZKL- Neubauprojektes
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Fertigstellung des ZKL-Neubaus bis 2025
■ Klimawirkung:	<input type="checkbox"/> positiv	<input checked="" type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, bei der Kliniken GmbH

Begründung

■ Sachverhalt

Im Rahmen des Baubeschlusses zum Zentralklinikum Lörrach (ZKL) hatte der Kreistag die ZKL-Projektleitung beauftragt, direkt im Anschluss an den Baubeschluss mit der Ausführungsplanung/Durchführung der Vergaben von Bauleistungen zu beginnen und das Projekt innerhalb des vom Kreistag freigegebenen Baukostengesamtbudgets und entsprechend der vom Kreistag (in gleicher Sitzung) freigegebenen Kompetenzregelung umzusetzen (vgl. Beschlussvorlage 135/2020 aus der Sitzung vom 22. Juli 2020).

Die Kompetenzregelung sieht bzgl. der einzelnen Vergabeverfahren vor, dass die Vergaben von Bauleistungen im Rahmen des ZKL-Projektes grundsätzlich als EU-weite öffentliche Ausschreibung durchgeführt werden und nur in besonderen Fällen, z.B. im Fall des Rohbaus (Vergabepaket 2) und der Fertignasszellen (Vergabepaket 3) davon abweichend ein EU-weites Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb erfolgen kann.

Dementsprechend hat die ZKL-Projektleitung nun eine Entscheidungsgrundlage (vergaberechtliche Grundkonzeption und Verfahrensablauf) für das Vergabeverfahren „Rohbau Zentralklinikum“ in Zusammenarbeit mit dem Generalplaner, der begleitenden Kontrolle und der juristischen Beratung erarbeitet, die dem Gremium zur Beratung und Entscheidung vorgestellt werden soll.

Die vergaberechtliche Grundkonzeption sowie Verfahrensablauf und -inhalt werden in der Sitzung von Rechtsanwalt Dr. Junk (Lutz|Abel) anhand der anliegenden Präsentation erläutert.

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter

Alexander Willi
Dezernent

■ Anlage

- Lutz|Abel Präsentation: Vergabeverfahren Rohbau Zentralklinikum